



Pressemitteilung: Quirin Privatbank erzielt gutes Halbjahresergebnis

- ◆ Unternehmensgewinn nach Steuern 1,7 Mio. €
- ◆ Nettomittelzuflüsse auch in 2018 auf hohem Niveau
- ◆ Digitale Geldanlage quirion seit 1. Juli selbstständige AG – und Testsieger bei Stiftung Warentest

Berlin,
4. September 2018

Ihre Ansprechpartnerin
Janine Pentzold
Unternehmenskommunikation
T +49 (0)30 890 21-336
janine.pentzold@
quirinprivatbank.de

Die Quirin Privatbank AG (www.quirinprivatbank.de) hat im ersten Halbjahr 2018 einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 1,7 Mio. € erwirtschaftet. Damit wurde ein Ergebnis erzielt, das deutlich über dem des Vorjahres von 0,8 Mio. € liegt.

„Da wesentliche Wachstumsinvestitionen planmäßig im zweiten Halbjahr erfolgen und die Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte Unsicherheiten birgt, gehen wir trotz des guten ersten Halbjahres davon aus, uns aufgrund dieser Investitionen zum Ende des Jahres im prognostizierten Ergebniskorridor von 1,2 bis 1,7 Mio. € zu bewegen“, bewertet Karl Matthäus Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Quirin Privatbank AG, das Ergebnis.

Insgesamt haben sowohl das Privatkundengeschäft als auch das Kapitalmarktgeschäft positive Deckungsbeiträge erwirtschaftet und so zum guten Halbjahresergebnis beigetragen.

Das Privatkundengeschäft konnte an die positive Entwicklung des Vorjahres anknüpfen und den Rückenwind aus dem ersten Jahr nach der Neupositionierung als Quirin Privatbank in das Jahr 2018 mitnehmen. So lag das Wachstum der betreuten Kunden und Kundengelder in etwa auf dem Niveau des Rekordjahres 2017. Die Nettomittelzuflüsse betragen zum Halbjahr in den bundesweit 13 Niederlassungen 123 Mio. € und entsprechen damit nahezu den anspruchsvollen anteiligen Wachstumszielen für das Gesamtjahr. Das im Privatkundengeschäft verwaltete Vermögen der Kunden beläuft sich zum Halbjahresstichtag auf 3,2 Mrd. €. Insgesamt, das heißt inklusive quirion und Unternehmerkunden, verwaltet die Bank somit 3,4 Mrd. €.

Auch die Digitalstrategie der Bank, quirion (www.quirion.de), hat sich weiter positiv entwickelt und betreut aktuell fast 3.700 Kunden mit einem verwalteten Volumen von 135 Mio. €. Seit dem 1. Dezember 2017 können Neukunden die ersten 10.000 € kostenfrei anlegen, der Mindestanlagebetrag wurde zeitlich befristet bis zum 30. November 2018 auf 5.000 Euro reduziert. „Wir freuen uns, dass quirion das beste Quartal in seiner Geschichte erreicht hat, und wir sind davon überzeugt, dass der digitalen Geldanlage in den kommenden Jahren eine überdurchschnittlich positive Entwicklung bevorsteht“, ergänzt Schmidt. „Die Gebührenfreiheit für den Mindestanlagebetrag soll den Einstieg in das Thema zusätzlich erleichtern.“



quirion hat einen in Finanztest, Ausgabe 08/2018, veröffentlichten Test der Stiftung Warentest unter 14 getesteten Robo-Advisoren als Testsieger abgeschlossen. Überzeugt hat quirion dabei insbesondere mit dem besten Qualitätsurteil bei geringsten Kosten für die Kunden. „Mit dem Testsieger-Siegel im Rücken erwarten wir einen weiteren Vertrauens- und damit verbundenen Wachstumsschub für quirion“, so Vorstandsvorsitzender Schmidt.

Zudem wurde der Geschäftsbereich quirion mit Wirkung zum 1. Juli 2018 planmäßig rechtlich verselbstständigt und operiert seitdem als regulierter Finanzdienstleister unter einer eigenen BaFin-Lizenz gem. § 32 Abs. 1 KWG. Mit der Ausgliederung des quirion-Geschäftes soll die Unabhängigkeit des bisherigen Geschäftsfeldes verstärkt und dieses auf Augenhöhe mit den Mitbewerbern positioniert werden.

Die Rahmenbedingungen für das Kapitalmarktgeschäft haben sich mit dem Start von MiFID II in 2018 weiter verschärft, was sich insbesondere auf die Geschäftsentwicklung im Bereich Institutionelle Kundenbetreuung und Research ausgewirkt hat. Dennoch erreichte das Kapitalmarktgeschäft insgesamt in den ersten sechs Monaten 2018 ein zufriedenstellendes Zwischenergebnis.

„Insgesamt haben wir mit der in 2017 fortgesetzten Neupositionierung der Bank sowie den getätigten Investitionen die Weichen für eine weitere positive Entwicklung der Quirin Privatbank gestellt“, schließt Schmidt.

Der Halbjahresbericht steht [hier](#) zum Download bereit.

Über die Quirin Privatbank AG:

Die Quirin Privatbank AG (www.quirinprivatbank.de) unterscheidet sich von anderen Privatbanken durch ihr Geschäftsmodell: 2006 hat die Bank die im Finanzbereich üblichen Provisionen abgeschafft und berät Anleger seitdem komplett unabhängig. Sie verzichtet auf Provisionen von Produktherstellern und erhält stattdessen eine in der Regel jährliche Pauschale von ihren Kunden. Auf dem gleichen Prinzip basiert die Digitalstrategie der Bank, quirion. Seit 2013 macht quirion Anlegern die Vorteile einer professionellen Vermögensverwaltung zugänglich – zu günstigsten Konditionen. Neben dem Anlagegeschäft für Privatkunden wird der Unternehmenserfolg durch einen zweiten Geschäftsbereich getragen, die Beratung mittelständischer Unternehmen bei Finanzierungsmaßnahmen auf Eigen- und Fremdkapitalbasis (Kapitalmarktgeschäft). Die Quirin Privatbank hat ihren Hauptsitz in Berlin und betreut gegenwärtig rund 3,4 Milliarden Euro an Kundenvermögen.